

Julius Springer, Verlagsbuchh., in Berlin.

**Kraschuzki, N.**, der Geschäftsverkehr m. dem Komtor der Reichshauptbank f. Wertpapiere. 3. Aufl. 8°. (80 S.) Kart. \* 1. —  
**Stämmeler, D.**, die Reichsgesetze betr. die Besteuerung d. Branntweins vom 24. Juni 1887 u. 8. Juli 1868 u. betr. die Steuerfreiheit d. Branntweins zu gewerblichen Zwecken vom 19. Juli 1879. Erläutert durch Gesetzmotive, Ausführungsvorschriften, Bundesrathsbeschlüsse, Finanz-Ministerial-Reskripte, Entscheidgn. der obersten Gerichtshöfe u. der Prager entnommene Grundsätze. 2. Aufl. 8°. (IX, 621 S.) Kart. \* 9. —

Veit & Comp. in Leipzig.

†**Centralblatt**, neurologisches. Uebersicht der Leistgn. auf dem Gebiete der Anatomie, Physiologie, Pathologie u. Therapie d. Nervensystems einschliesslich der Geisteskrankheiten. Hrsg. v. E. Mendel. 10. Jahrg. 1891. (24 Nrn.) Nr. 1. gr. 8°. (32 S. m. Fig.) Jährlich \* 20. —

Verlag der Kinder-Gartenlaube in Nürnberg.

†**Kinder-Gartenlaube**. Farbige illustr. Zeitschrift zur Unterhaltg. u. Belehrg. der Jugend im Alter von 7—15 Jahren. Red.: A. Richter. 10. Bd. Nr. 1. 8°. (24 S. m. 4 farb. Taf.) Vierteljährlich 1. —

Wagner'sche Univ.-Buchh., Verlags-Conto, in Jandbrud.

**Auszug** aus der Geschichte d. Tiroler Jäger-Regiments Kaiser Franz Joseph. 3. Aufl. Nach der v. L. Poischka verf. „Geschichte d. i. f. Tiroler Jäger-Regiments Kaiser Franz Joseph“ durch C. Kandelsdorfer zusammengestellt. gr. 8°. (VIII, 172 S.) \* 1. 20 — dasselbe. Italienische Uebersetzg. von R. Ritter v. Concini. 3. ed. gr. 8°. (XI, 178 S.) \* 1. 60

**Hellrigl, H. v.**, Verzeichniss aller Postorte in Oesterreich-Ungarn u. der in diesen Orten befindlichen Staats-Telegraphen-Stationen. Mit e. postal. Zonenkarte, 44x54 cm. 12°. (88 S.) In Komm. \* 3. 60

**Koczynski, S.**, Armenrecht im gerichtlichen Streitverfahren. Mit e. Zusammenstellg. der bezügl. Vorschriften u. Entscheidgn. gr. 8°. (VI, 169 S.) \* 3. —

**Mazegger, B.**, weitere Studien üb. die Maja-Frage. (Sonderdr.) 12°. (70 S.) \* — 80

**Regesten** der Pfalzgrafen am Rhein 1214—1400. Hrsg. v. der bad. histor. Commission. Unter Leitg. v. E. Winkelmann. Bearb. v. A. Koch u. J. Wille. 5. Lfg. gr. 4°. (S. 321—380.) \* 4. —

**Schober, K.**, üb. die Construction der Halbschattengrenzen der Flächen 2. Grades unter Voraussetzung v. Kugelbeleuchtung. gr. 8°. (40 S. m. 2 Taf.) \* 3. 20

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

<b>Albanns'sche Verlagsbuchhandlung in Dresden.</b>	137
<b>Kühn</b> , Die Dissidentenfrage, beleuchtet auf Grund der ernsten Gedanken.	
<b>J. Engelhorn in Stuttgart.</b>	136
<b>Ernst von Wolzogen</b> , Die kühle Blonde.	
<b>H. W. Herbig in Berlin.</b>	138
<b>Marggraf</b> , Abrégé chronologique de l'histoire ancienne. Deuxième édition.	
<b>Stromer</b> , Viaje por España. 2. Aufl.	
<b>Gaus Gotter in Regensburg.</b>	136
<b>Denis</b> , Ritter Runz von Schreckenstein.	
<b>H. Junge in Erlangen.</b>	139
<b>Aus den russischen Ostseeprovinzen.</b> Von einem Deutschen.	
<b>Rinden &amp; Wolters in Dresden.</b>	137
<b>Mexger</b> , Zurück zur Natur.	
<b>G. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.</b>	136
<b>v. Kleist</b> , Die Offizier-Patrouille im Rahmen der strategischen Aufgabe der Kavallerie.	
<b>v. Lettow-Vorbeck</b> , Der Krieg von 1806 und 1807. 1. Band.	
<b>Wirtl</b> , Präparationen zu den »Erinnerungen des Gemeinen Ivanow«.	
<b>Krümmel</b> , Ueber den Gebrauch des Aräometers an Bord.	
<b>Kaeding</b> , Der Unterricht in der Stolze'schen Stenographie. 3. Aufl.	
<b>H. Oldenbourg in München.</b>	139
<b>Trutler</b> , Ueber prozessualische Rechtsgeschäfte.	
<b>Friedrich Pfeilstücker in Berlin.</b>	138
<b>Monatsschrift für Buchbinderei und verwandte Gewerbe.</b> 2. Jahrg.	
<b>Emil Roth in Sieben.</b>	138
<b>von Schulte-Bonn</b> , Summa des Stephanus Tornacensis über das Dekretum Gratiani.	
<b>Schrobsdorff'sche Buchhandlung (Gosbuchhändler Haus Rufittich) in Düsseldorf.</b>	136
<b>Kollmann</b> , Gefinde-Polizei für die Rheinprovinz.	

**Anzeigeblatt.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Greifswald, 5. Januar 1891.

[1064] Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich vom 24. Dezember 1890 meine seitherige Firma **R. Scharff** Nachfolger in

**Heinrich Jäger**

veränderte; ich bitte Sie, in Ihren Büchern gef. davon Notiz zu nehmen.

Mit Hochachtung

Heinrich Jäger.

[894] Die fortwährend vorkommenden Verwechselungen mit der Firma Harald Bruhn, hier, veranlassen uns, die bisher von uns geführte Firma Bruhn's Verlag vom 1. Januar 1891 ab fallen zu lassen. Wir firmieren von genanntem Tage an

**Appelhans & Pfennigstorff**

und bitten Sie, hiervon gefälligst Vermerk nehmen zu wollen.

Braunschweig, den 27. Dezember 1890.

Appelhans & Pfennigstorff  
(vormals Bruhn's Verlag).

[1070] Zur gef. Kenntnissnahme, daß ich hinfort

**Conrad Reinhardt**

vorm. **W. Roth's Buch- u. Kunsthandlung** (Heinr. Lützenkirchen)

firmiere.

Wiesbaden, 5. Januar 1891.

**W. Roth's Buch- u. Kunsthandlung**  
(Conrad Reinhardt).

Reserix, den 1. Januar 1891

[569]

Hierdurch die ganz ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage die hierorts seit 21 Jahren bestehende Buchhandlung des Herrn **Rudolf Wild** ohne Aktiva und Passiva käuflich übernommen habe und unter der Firma

**Rudolf Wild Nachfolger**  
(Carl Haug)

**Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung**

unverändert weiterführen werde.

Durch besondere Vereinbarung mit Herrn **Wild** geschieht die Regelung der Ostermesse 1891 durch mich und zwar wird dieselbe bereits in kürzester Zeit erfolgen.

Ich bitte höflichst das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen und mein Unternehmen durch Kontoeröffnung freundlichst zu unterstützen.

Meine Kommission in Leipzig hat wie bisher Herr **Carl Enobloch** zu übernehmen die Güte gehabt und ist derselbe stets in der Lage, fest Verlangtes bei etwaiger Kreditverweigerung bar einzulösen.

Mit Ihrem geneigten Wohlwollen aufs beste empfehlend, zeichne

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Carl Haug,**

i. Fa: **Rudolf Wild** Nachfolger.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige und dieselbe bestätigend, sage ich hiermit für das mir so reichlich bewiesene Vertrauen meinen ergebensten Dank und knüpfe daran gleichzeitig die Bitte, doch dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger gütigst zu übertragen.

Herr **Haug** ist mit hinreichenden Varmitteln versehen und wird es ihm durch seine bisherige buchhändlerische Thätigkeit möglich, das Geschäft auf der Höhe zu erhalten und zu weiterer Blüte zu bringen.

Gleichzeitig erlaube ich mir mitzuteilen, daß ich meinen Wohnort nach Leipzig verlege und durch meinen Verlag auch fernerhin mit dem Buchhandel in Verbindung bleibe. Weitere Mitteilungen darüber behalte ich mir noch vor.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Rudolf Wild.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

